

Eindrücke von einem Dienstag (dem ausleihstärksten Tag der Woche) aus der Gemeindebücherei Grasbrunn im Dezember 2023

Sabine Duncker

Zur Situation: Die Bücherei hat ca. 14.000 Medien und circa 800 angemeldete Leserinnen und Leser. Wir hatten zwei Mikrofone von Oliver Bertram von grasbrunn-aktuell.de angebracht (eines an der Glasscheibe eines Thekenarbeitsplatzes und eines im Kulturcafé, ein separater, durch eine Tür getrennter Raum mit Kaffeemaschine zur Selbstbedienung, Spielekonsole KUTI, Gesellschaftsspielen zum Spielen vor Ort und Bilderausstellungen).

Die Tonaufzeichnungen im Einzelnen:

1. An der Theke:

1.1 Kundenfrage nach einem bestimmten Buchtitel

1.2 Scannen und Bondruck

1.3 leise Nebengeräusche, leise Gespräche

1.4 lauter geworden, spielende Kinder: Einschreiten der Bibliothekarin

1.5 höflicher Austausch mit Kundinnen und Kunden

2. Im Kulturcafé:

2.1 lautes Spielen am KUTI und Absprachen dazu

2.2 Umrühren in einer Kaffeetasche

2.3 lauterer Spiel, steigert sich

2.4 Würfeln bei einem Gesellschaftsspiel

Wir möchten mit diesen Aufnahmen dokumentieren, dass es in öffentlichen Bibliotheken inzwischen um einiges lebhafter geworden ist, es aber dennoch nicht an gegenseitiger Rücksichtnahme fehlt.

Sabine Dunker. Die gelernte Sortimentsbuchhändlerin und Diplom-Bibliothekarin (FH) war zunächst in der kleinen evangelischen Bücherei in Kamen (Westfalen) engagiert. Im Anschluss an die Ausbildung war sie fünf Jahre in der Stadtbibliothek Essen beschäftigt. Nach Erziehungszeit und Umzug nach Bayern arbeitete sie ein Jahr in der Beratung der oberbayerischen Bibliotheken bei der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen (im Münchener Team) mit. Seit 2009 leitet sie die Gemeindebücherei Grasbrunn und arbeitet dort zusammen mit drei nebenamtlichen und einem Mitarbeiter der Lebenshilfswerkstatt sowie fast fünfzig ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.